

## Lichtmaschinenabdeckung von Bosch aus Ultramid®

### Fallbeispiel

Die Abdeckung, die Bosch für die Lichtmaschinen namhafter Fahrzeugbauer verwendet, besteht aus dem Kunststoff Ultramid® A3UG5 LS der BASF, einem Polyamid 66 (PA 66). Es handelt sich dabei um die erste Anwendung des Werkstoffs im Automobilbau.

Das Material ist halogenfrei und ohne roten Phosphor flammgeschützt sowie nach Brandschutznorm UL 94 V0-gelistet. Nur so kann einerseits die Lichtmaschine gut geschützt und gleichzeitig die hohe Anforderung der Bosch-Norm N 2580-1 bezüglich der Inhaltsstoffe von Bauteilen erfüllt werden. Darüber hinaus ist der Kunststoff auch laser-beschriftbar. Dies ist eine Eigenschaft, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, denn die Logistik großer Unternehmen sowie auch die Verwaltung von detaillierten Bauteilinformationen läuft oft über Strich-Code- und Data-Matrix-Code-Kennzeichnungen, die sich flexibel und kostengünstig per Laser anbringen lassen.

Die serienmäßige Lichtmaschinenabdeckung aus Ultramid® wird im Bosch- Generatorenwerk in Cardiff, UK, montiert. Bosch fertigt dieses Produkt auch in anderen Regionen. Die globale Verfügbarkeit des ist aus diesem Grund eine weitere essentielle Eigenschaft von Ultramid®.

